



# NACHRICHTEN

3/2024

[www.rueggisberg.ch](http://www.rueggisberg.ch)



Foto Erwin Hachen

# Aus Verwaltung und Ratsstube

## Neuer Wegmeister



Am 05. August 2024 hat Gustav Kohler seine Stelle als Wegmeister bei der Gemeinde angetreten, mit einem Beschäftigungsgrad von 80 %.

Gustav Kohler ist von Beruf Landwirt und wohnt mit seiner jungen Familie in Oberscherli.

Wir freuen uns, mit Gustav einen kompetenten und zuverlässigen Mitarbeiter gefunden zu haben und heissen ihn im Dienste der Gemeinde Rüeggisberg herzlich Willkommen.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung  
Rüeggisberg

## Aus dem Gemeinderat

pz.

Die diesjährige Klausursitzung fand tagsüber ein weiteres Mal im Gemeindehaus statt, mit gemeinsamem Mittagessen im Rest. Sternen, Bütschelgschneit, um am Nachmittag mit den Klausurthemen weiterfahren zu können. Vorgängig der Klausur fand eine ordentliche Sitzung statt, über welche wie folgt berichtet werden kann:

- An den Massnahmen des Regionalen Naturparks Gantrisch für die Erneuerung des Besuchermanagements im Raum Gurnigel-Gantrisch – Selital – Riffenmatt beteiligt sich die Gemeinde Rüeggisberg mit einem Beitrag von Fr. 8'000.--, gleichermassen wie die weiteren Standortgemeinden auch.
- Die Arbeiten zur Aufhebung von Gräberfeldern auf dem Friedhof Rüeggisberg gehen an die Bächtold Gartenbau GmbH, Niederbütschel, zum Offertbetrag von Fr. 18'276.60 inkl. MWST.
- Der Lieferauftrag für eine Wasserstandsüberwachung im Reservoir Vorderfultigen (Wasserversorgung) geht an die Stebatec Trinkwasser AG, Burgdorf, zum Offertbetrag von Fr. 22'534.80 inkl. MWST.

- Mit den Ingenieurarbeiten für die Optimierung der Wasserbewirtschaftung Fultigen (Wasserversorgung) wird die WA-TEC AG, Ingenieurunternehmung für Wassertechnik, Gwatt b. Thun, beauftragt zum Offertbetrag von Fr. 20'106.60 netto inkl. MWST.
  - Die vorliegenden Bittgesuche werden wie folgt behandelt:
    - Fr. 200.-- als Spende an den „Berner Landbote“, eine Regionalzeitung, welche in der Gemeinde gratis verteilt wird, sofern kein „Stopp Werbung“-Kleber am Briefkasten.
    - Fr. 200.-- an die Lehrstellenplattform in Riggisberg, welche für die 7. – 9. Klässler am 06. November 2024 in Riggisberg stattfindet, organisiert von der Gemeinde Riggisberg und den 3 Gewerbevereinen in der Region.
  - Die Gemeinde Rüeggisberg macht wie ringsum viele weitere Gemeinden wiederum mit an der „Berner Nacht der Sterne“, an welcher in der Nacht vom 13. auf den 14. September 2024 die öffentliche Strassenbeleuchtung abgeschaltet wird. Ziel des regionalen Projektes „Berner Nacht der Sterne“ ist, die Bevölkerung für die zunehmende Lichtverschmutzung zu sensibilisieren und die Schönheit der Nacht erlebbar zu machen.
  - In der Gemeinde Rüeggisberg wird per 07. Juni 2024 ein Leerwohnungsbestand von 7 Wohnungen ermittelt. Es handelt sich dabei um 2 ½- bis 4 ½-Zimmerwohnungen.
  - Für das Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW spricht der Rat eine Spende von Fr. 100.--. Die bekannten SJW-Hefte werden an den Schulen nach wie vor abgegeben.
- Die Bauarbeiten für den Erweiterungs- und Neubau Werkhof und Feuerwehr schreiten termingerecht voran. Ab Mitte Oktober 2024 werden die Fahrzeuge der Feuerwehr ins neue Feuerwehrmagazin überführt. Über den Baufortschritt gibt die Homepage der Feuerwehr Auskunft: [www.feuerwehr-rueggisberg.ch/neubau/](http://www.feuerwehr-rueggisberg.ch/neubau/)

- Die Jungbürgerfeier wird dieses Jahr wieder eigenhändig organisiert, nachdem die Programmgestaltung durch die Jungbürger/innen selber und moderiert durch die Jugendarbeit „boxfish“ in Riggisberg in den letzten Jahren keinen Einfluss hatte auf die erhofft höhere Teilnehmerzahl. Die Jungbürgerfeier ist angesetzt auf Freitag, 25. Oktober 2024, mit einem gemeinsamen Bowling im Bowling-Center Rubigen und anschliessendem Spaghetti-Plausch. Die Einladung an die Jugendlichen mit Jahrgang 2006 erfolgte nach den Sommerferien.
- Vizegemeindepräsidentin und Schulvorsteherin Brigitte Rügsegger (SP) hat intern schon seit längerer Zeit ihren Rücktritt auf Ende des Schuljahres bzw. 31. Juli 2024 bekanntgegeben. Brigitte Rügsegger gehörte dem Gemeinderat seit 01. Januar 2016 an und sie übernahm damals das Ressort Soziales. Seit 01.01.2020 hatte sie auch das Amt der Vize-Gemeindepräsidentin inne. Auf das Schuljahr 2023/2024 wechselte Brigitte Rügsegger ins Schulressort, welches sie seit anfangs 2022 bereits ad interim geführt hatte. Die Demission von Brigitte Rügsegger ist mit einem grossen Dank für die mehr als 8 Jahre geleisteten Dienste vom Gemeinderat angenommen worden. Die Nachfolgeregelung über die reglementarischen Bestimmungen wurden angegangen.
- Die Baumeisterarbeiten für die Abwasserleitung Mättiwil – Tromwil werden an die Burri + Partner Bau AG, Riggisberg, vergeben zum Offertbetrag von Fr. 242'969.55 inkl. MWST. Die Kosten liegen innerhalb des Kostenvoranschlages für die Baumeisterarbeiten.
- Per 31. August 2024 läuft bei der Ersparniskasse Rüeggisberg ein Darlehen aus über 1 Mio. Franken (Laufzeit 4 Jahre, Zinssatz 0,85 %). Zur Refinanzierung, aber auch zur Diversifizierung der langfristigen Schulden wird bei der Bank Gantrisch, Schwarzenburg, ein neues Darlehen von 1 Mio. Franken aufgenommen, mit einer Laufzeit von 5 Jahren und zu einem Zinssatz von 1,37 %.
- Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Bereich Verkehr, legt die aktualisierte Regionale Velonetzplanung zur Mitwirkung vor. In der umfangreichen Planung wird als „Vororientierung“ und im Bereich „Verkehrssicherheit“ eine Veloverbindung Rüeggisberg – Riggisberg angegeben, mit Federführung bei der Gemeinde Riggisberg. Die Linienführung ist über die Kantonsstrasse via Tromwil – Hasli angedacht. Der Gemeinderat Rüeggisberg bringt ein, die Veloverbindung über Tromwil – Haselmatt – Helistein (Gemeindewege) zu prüfen. Weiter soll auch geprüft werden, ein Veloweg zwischen Helgisried – Riggisberg entlang der Kantonsstrasse in die regionale Velonetzplanung aufzunehmen.
- Aus der Spezialfinanzierung für Kultur und Bildung hat der Gemeinderat folgende Beiträge gesprochen:
  - Fr. 1'000.-- an den Sportclub Rüeggisberg für die Anschaffung einer digitalen Spielstandsanzeige in der Turnhalle Ziegelacker (Unihockeyturniere)
  - Fr. 1'000.-- an den Klostersommer Rüeggisberg für den Ersatz von Scheinwerfern (Ausleuchtung Bühnenbereich Klosterruine)
  - Fr. 1'000.-- an den Sagenwanderer Andreas Sommer für die Herausgabe des Buches „Mythenland – Schweizer Sagen vom Gantrisch“ (Beitrag an Produktionskosten)
- Über die Spendenaktion der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden lässt die Gemeinde Rüeggisberg den von den Unwettern Ende Juni 2024 schwer getroffenen Berggemeinden im Misox, im Matteredal, im Val d'Anniviers und im Val d'Hérens einen Betrag von Fr. 1'000.-- zukommen.
- Im Juni 2024 hat das Kant. Amt für Bevölkerungsschutz die organisatorische Einsatzbereitschaft der Alarmstelle der Gemeinde Rüeggisberg hinsichtlich Vollständigkeit und Zweckmässigkeit überprüft. Die Überprüfung ist positiv ausgefallen. Die Alarmstelle scheint bei einem Ereignis zu funktionieren. Einige Punkte sind bis Ende Oktober 2024 noch anzupassen oder zu erstellen.

## ***Baukontrolleur/in gesucht!***

**Adrian Blatter, Oberbütschel**, übte in der Gemeinde Rüeggisberg während 21 Jahren (!) die Funktion des Baukontrolleurs aus, anfangs noch im Rahmen seiner Anstellung als gelernter Maurer in der Wegmeisterequipe. Auf Mitte Jahr 2024 hat er demissioniert. Wir danken Adrian herzlich für seine kompetente und zuverlässige Arbeit!

**Wir suchen** auf diesem Weg ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n **neue/n Baukontrolleur/in**.

Die **Hauptaufgabe** kann grob wie folgt umschrieben werden: baupolizeiliche Auflagen auf den Baustellen überwachen und Bauabnahmen durchführen (Rohbau- und Schlusskontrolle).

Der/Die Baukontrolleur/in ist aber weit mehr als ein Kontrollorgan. Er/Sie berät die Bauherrschaft und überprüft zugunsten derer auch sicherheits- oder gesundheitsrelevante Aspekte wie z.B. die Mindesthöhe von Absturzsicherungen oder die Mindestfläche an Belichtung (Fenster). Auch die Kontrolle von energietechnischen Massnahmen kann im Sinne der Bauherrschaft sein.

Auch wenn heute bei vielen Bauvorhaben die Selbstdeklaration angewendet wird, müssen folgende Pflichtaufgaben immer noch durchgeführt werden:

- Schnurgerüstabnahme (erfolgt in Rüeggisberg meist durch den Geometer);
- Kontrolle des Abwasseranschlusses an das öffentliche Netz;
- Kontrolle der Versickerungsanlage

**Anforderungen:** bauspezifische Berufslehre bildet eine gute Grundlage für die Ausübung dieser Funktion. Abgeschlossene Weiterbildung ist erwünscht oder kann angeboten werden.

**Interessenten/innen** melden sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung Rüeggisberg, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

☎ 031 808 18 18 ✉ [info@rueggisberg.ch](mailto:info@rueggisberg.ch)

## ***Gratulationen***

Im Schuljahr 2024/25 feiert **Anita Schneider** ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als Lehrerin in der Gemeinde Rüeggisberg.

Anita Schneider hat unsere Schule in den vergangenen 15 Jahren mit viel Engagement positiv mitgeprägt. Die Schulkommission und die Schulleitung dankt ihr ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten unserer Schüler\*innen und gratuliert zum Jubiläum. Es ist eine grosse Ehre und Freude, wenn eine Lehrperson über viele Jahre an der Schule bleibt und mit ihrem Erfahrungsschatz mithilft, sie zu prägen und mitzugestalten.

Merci viumau!

Für die Zukunft wünschen wir Anita Schneider weiterhin viel Erfolg und Freude sowie alles Gute.

Schulkommission und  
Schulleitung Rüeggisberg



Liebe Einwohner/innen von Rüeggisberg

### **Braucht es die Biodiversitätsinitiative?**

Es ist doch schön, wenn man über das Land geht und die grünen Wiesen mit den Kühen sieht. Es ist doch schön, wenn man die gepflegte Landschaft sieht, die sinnvoll und nachhaltig genutzt wird. Es ist doch schön, in einem Land zu leben, in dem wir nicht Hunger haben. Wollen wir dies wirklich aufs Spiel setzen und das Land verwildern lassen? Wollen wir noch mehr Lebensmittel importieren und Abhängigkeit schaffen? Biodiversität ja, aber zu welchem Preis?

Rüeggisberg liegt im BLN-Schutzgebiet. Wollen wir noch mehr Landschaftsschutz und Ballenbergromantik? Was nützt uns all dies, wenn wir nicht mehr wirtschaftlich arbeiten und planen können. Ein Biodiversitäts-Korsett zu tragen immer enger zu schnallen bis einem die Luft ausgeht, ist töricht und fatal.

Darum ist es wichtig, dass wir die Biodiversitätsinitiative ablehnen.

**Ihre SVP Rüeggisberg**

### Neuer Verein „Dorfegge“ gegründet und Selbstbedienungslokal eröffnet

Als klar wurde, dass nach der Pensionierung der beiden Dorfmarit-Betreiberinnen keine neuen Pächter:innen das Lokal übernehmen würden, haben sich einige Nachbar:innen zusammengetan um zu überlegen, wie der Raum weiter als Treffpunkt im Dorf genutzt werden könnte. Mitte Juni wurde ein Verein gegründet mit dem Ziel, den Dorfkern zu beleben und am 13. Juli dann der Dorfegge am Bärenstutz 2 eröffnet.

Der Dorfegge ist ein Selbstbedienungslokal mit einer Kaffee-Ecke. Angeboten werden regionale Produkte wie Joghurt aus Mamishaus und Käse der REK, Wurstwaren aus der Metzgerei Schwander und aus dem Lienthal oder Mehl aus der Dittligmühle. Daneben Alltagsprodukte wie Butter, Rahm, Eier, Salz, Zucker und Hefe. Wenn der Vorratschrank abends oder sonntags unerwartet leer ist, kann so jederzeit Abhilfe geschaffen werden. Für durstige und hungrige Wanderer:innen gibt es gekühlte Getränke und Snacks. Der Renner bisher sind die feinen Glacés aus der Gasparini-Manufaktur.

Der Dorfegge ist als Verein organisiert. Im Vorstand sind Monika Eugster, Pia und Urs Füllemann, Helene und Ueli Heiniger und Sandra Stauffer (Kochgenuss). Weitere Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen – sei es als Aktivmitglieder mit dem Übernehmen einer Aufgabe oder als Passivmitglieder, die den Verein finanziell unterstützen möchten. Und natürlich freuen wir uns über alle Rüeggisberger:innen, die für einen Kaffeeklatsch oder eine Glacépause vorbei schauen.



Das Ziel, den Dorfkern zu beleben, ist mit der Eröffnung des Selbstbedienungslokals (24/7) gut angelaufen – wir sind gespannt, wie sich der „Dorfegge“ weiterentwickelt.

**Das Dorfegge-Team**

### Weisch no...

... als im Frühjahr die Lerchen sangen? Zwitschernd und jubilierend flogen sie höher und höher in den Himmel und immer noch singend gleiteten sie wieder auf die Wiese zurück. Noch vor 30 Jahren war dies keine Seltenheit in unserer Gemeinde. Mittlerweile sind die Flugsänger aber verstummt; sie sind nicht mehr da. Unsere Gemeinde verfügt über eine vielfältige Landschaft und viele verschiedene Lebensräume: Vom Schwarzwasser mit den artenreichen Auen- und Flusslandschaften bis hoch hinauf zum Gantrisch mit blumenreichem alpinem Rasen, Räume, welche wenig von Menschen gestaltet werden, und so entwickelt sich hier eine dem Standort entsprechende Lebensgemeinschaft, welche ein Teil der Biodiversität darstellt. Dazwischen liegen Wälder, Felder, Wiesen, Äcker, Gärten, Wege und Strassen, wo wir Menschen ganz wesentlich Lebensräume mitgestalten und damit die Biodiversität direkt beeinflussen. Ein Garten kann zu einem wahren Biodiversitäts-Hotspot werden oder aber eine eintönige Stein- oder Graslandschaft. Während Eigentümer von Einfamilienhäusern völlig freie Hand in der Gartengestaltung haben, gibt es für die Landwirtschaft viele Vorgaben zur Gestaltung und Bewirtschaftung, um die Biodiversität zu schonen. Der ökologische Leistungsnachweis muss erfüllt sein, damit Direktzahlungen fließen können und für Biodiversitätsförderflächen werden zusätzliche Beiträge ausgerichtet. Das System zeigte sich als erfolgreich, der Biodiversitätsverlust konnte verlangsamt werden. Die Landwirtschaft spielt eine wichtige Rolle in dieser Frage, aber nicht die einzige. Über die Biodiversitätsinitiative stimmen wir am 22. Sept. ab. Sie wird ganz wesentlich helfen, den Prozess zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität weiter zu unterstützen. Ein Ja zur Initiative bedeutet auch ein Ja zu einer lokalen, standortgerechten Landwirtschaft, welche unser Gemeindegebiet wesentlich mitgeprägt hat und den Flugsängern auch Lebensraum anbot. Als die Lerchen noch sangen in Rüeggisberg, gab es insgesamt 6 Käsereien in der Gemeinde, eine echte Käserei-Diversität. Es blieb eine einzige übrig. Tragen wir Sorge, dass dies bei der Biodiversität nicht weiter geschehen kann.

**SP Sektion Rüeggisberg**



## Ein Abend für Frauen jeden Alters

Freitag, 15. November 2024, 19.30 Uhr  
Kirche Rüeggisberg



### Wechselnde Zeiten – von Frauen in Übergängen

Sei es die Heirat eines Mannes oder mit Vierzig immer noch auf den Richtigen zu warten. Sei es die Geburt eines Kindes oder der Auszug der Kinder, sei es die schwindende Schönheit und Gesundheit oder der Abschied von einem vertrauten Ort.... Immer wieder sind Frauen herausgefordert, sich den neuen Phasen in ihrem Leben zu stellen.

Einige Szenen im Leben von Frauen, welche loslassen und sich auf Neues einstellen mussten...



Ein Tanztheaterstück... Viel zum Lachen und etwas zum Nachdenken

Von Elisabeth Ruetschi, Dominique Ritter und Kathi Cotting

Zur Vorstellung und zum gemütlichen Ausklang in der Bistroecke laden ein:

Frauen der Kirchgemeinde Rüeggisberg

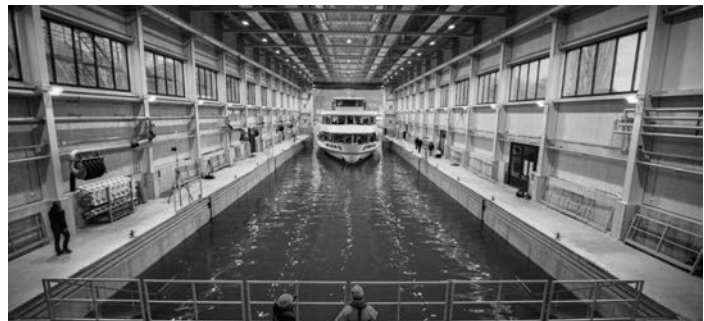
Eintritt frei, Kollekte



## Männerrunde Längenberg Süd

Ein Vormittag für Männer und Jungs

Besichtigung der Werft Thunersee



Erlebt mit uns hautnah, wo die Dampf- und Motorschiffe des Thunersees gewartet werden. Kommt mit auf eine Führung in die Werkstätten und die moderne Werfthalle am Thunersee. Dort erfährt ihr die Geschichte der BLS-Schiffahrt. Auf dem Rundgang schauen wir, was die Handwerker:innen und Techniker:innen für den Unterhalt der Schiffe leisten. Ihr werdet selbst Matrose und dürft das Tau werfen.

**Wo:** BLS-Werft Thunersee, Lachenweg 19, 3604 Thun

**Wann:** Samstag, 16. November 2024, Treffpunkt in Rüeggisberg 8.30 Uhr

auf dem Postplatz (Postauto ab 8.46 Uhr)

Führung in Thun von 10.15 bis 11.45 Uhr

durch Ueli Rüegegger, ehemaliger Chefarchitekt BLS

Anschliessend gemeinsames Mittagessen in Thun (auf eigene Rechnung)

Je nach Anmeldung ev. mit Fahrgemeinschaft

Anmeldung bis 8. November 2024 an:

Ueli Rüegegger, Tel 079 412 49 78, [praesidium@kirche-rueggisberg.ch](mailto:praesidium@kirche-rueggisberg.ch)

Mit Angabe der Teilnehmer inkl. Telefonnummer, Mitfahrarmöglichkeit und Teilnahme am Mittagessen

Bitte beachtet, dass die Werfftührung für Jungs unter 6 Jahren aus Sicherheitsgründen nicht geeignet ist. Darüber hinaus beinhaltet das Angebot zahlreiche Erklärungen mit einem technischen und nautischen Fokus.



## Schule im Zirkusfieber

**Waren sie am 24.05.24 oder am 25.05.24 in der Schule Rüeggisberg? Wenn nicht, haben sie etwas Beeindruckendes verpasst. In der Woche vom 21.-25. Mai haben die Kinder der Schule Rüeggisberg ihr Können in der Manege vom Zirkus Luna geübt und aufgeführt.**

Am Pfingstmontag haben freiwillige Helfer das riesige Zirkuszelt auf dem Pausenplatz aufgestellt. Das Zelt war zweimal fast ausverkauft, das heisst, dass etwa 800 Personen in zwei Vorführungen kamen, was die Schule Rüeggisberg sehr gefreut hatte. Während drei Tagen hatten sie Zeit, viele Kunststücke zu lernen und eine Show zu performen, die von den zwei Zirkuspädagogen, Carmen und Noah und dem Lehrerinnenteam begleitet wurden. Es gab neun Ateliers, in welche die Kinder zugeteilt wurden: Trapez, Vertikaltuch, Trampolin, Zauberei, Clowns, Raubtiere, Jonglage, Balance und Backstage. Die Aufführungen kamen immer näher und die grossen und kleinen Artisten und Artistinnen wurden immer zappeliger. Das Einlaufen und das grosse Finale mussten geübt werden, die Hauptprobe stand an und am Freitagabend fand bereits die erste Vorführung statt, die mit tosendem Applaus des Publikums unterstützt wurde. Die jungen Artist\*innen wurden zu Höchstleistungen angespornt und zeigten eine wunderbare Show.

Ein grosses Dankeschön an Carmen und Noah, die uns inspiriert und sehr geholfen haben, ebenfalls ein grosses Dankeschön an alle Lehrpersonen der Schule Rüeggisberg, die uns dabei betreut haben und einen grossen Applaus an alle Artist\*innen, die diese grossartige Show gezeigt haben

Herzlichen Dank an alle Spender\*innen, die unser Projekt ermöglicht haben. Ganz besonders bedanken wir uns bei der Ersparniskasse Rüeggisberg für die grosszügige Unterstützung unserer Schule.

Lisa Steinhauer, Mona Trachsel, Leona Riedweg, Lisa Rolli





## Aktuelles Jahresprogramm

<b>Girlanden</b>	<b>Samstag, 09. November 2024</b>
<b>Lotto</b>	<b>Freitag, 10. Januar 2025</b>
<b>Insektenhotel</b>	<b>Samstag, 18. Januar 2025</b>
<b>Schneeschuhlaufen</b>	<b>Freitag, 21. Februar 2025</b>
<b>Pustebume</b>	<b>Samstag, 15. März 2025</b>
<b>Hauptversammlung</b>	<b>Mittwoch, 26. März 2025</b>
<b>Halbtagesausflug</b>	<b>Mittwoch, 23. April 2025</b>
<b>Landfrauenreise</b>	<b>Samstag, 23. August 2025</b>
<b>Blutspenden</b>	<b>Dienstag, 07. Januar 2025</b>

### Kontakt

So erreichst du uns:

**Post** Landfrauenverein Rüeggisberg  
z.H. Manuela Rohrbach  
Haslistrasse 12,  
3088 Rüeggisberg

**E-Mail** [info@landfrauen-rueggisberg.ch](mailto:info@landfrauen-rueggisberg.ch)

**Internet** [www.landfrauen-rueggisberg.ch](http://www.landfrauen-rueggisberg.ch)

## Impressum

### Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg  
[info@rueggisberg.ch](mailto:info@rueggisberg.ch)  
[www.rueggisberg.ch](http://www.rueggisberg.ch)  
☎ 031 808 18 18

### Druck

Sohnverlag GmbH  
Druckerei und Verlag  
Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg  
☎ 031 731 35 90

### Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen **4 x jährlich** in einer Auflage von **950 Ex.** Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren internetierten Stellen zugestellt.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:  
Freitag, 01. November 2024**

Beiträge an: [info@rueggisberg.ch](mailto:info@rueggisberg.ch)

Die Ausgabe Nr. 4/2024 erscheint am  
**28. November 2024.**

Mit einem Säule-3a-Konto sparen Sie Geld und Steuern.  
Viel Geld.

Legen Sie sich jetzt ein Polster an:

[www.ekr.ch](http://www.ekr.ch)

**EKR**  
Seit 1835